Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste. —

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Berngspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 12.—, für das Vierteljahr Mk. 12.—, für einen Monat Mk. 2.— für Selbstabholer, frei Haus Mk. 15.—, it 4.95, Mk. 2.30. Einzelne Nummern der Hauptliste 75 Pfg. Tägliche Nummern 20 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung = mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt Die 6 mal gesp. Petitrelle so Pfg. Die 3 mal gesp.
Petitrelle neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 1,25 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagespropramm Mt. 5.—. Einmalige Aufträge unterliegen
einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen mötsen bis to Uhr
vormittags bei der Oeschäftsleitung eingeliefert werden. Für Aufnahme an hestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Oewahr übernommen.

Mr. 70.

r. 5978 =

onopol-Lichts

Erst-Aufführ

er Mord in

nnendes Kriminals 4 Akten aus des berühmten Sherles

Madchen mit den

liner Sittenbild in Gilde Langer is Hel Spielzeit von 4

nephon-The

rst-Allein-Auffah

achtgestal

Motiven aus den gagabal Kuperus Strebl mit Erns a Berber, Paul us cad Veidt, Reinhaus

Das Millionener

ndes Lustspiel in pielzeit von 4-10

ng Nr.

ir Wiesbabe

en eingelaufen

lebertrag -

u. Umgegend

Biesbaben .

f m. b. 5. al

n ber Stabt gib

eichnungen balde erfolgen ober

Der Magiftre

mehr als bi

t. Wie aus orgeht, fiegen lleberienerung

rit bem Ban

bie begonnent einer ichwiert

er, Biess

iller

Splendid-

Mittwoch, IO. März 1920.

54. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Klavier-Abend.

Auf den heute Mittwoch im kleinen Saale des Kurstattlindenden Klavier-Abend des Professors an Akademie der Tonkunst München, Herrn Eduard ch, machen wir nochmals besonders aufmerksam. Nachmittagskonzert heute Mittwoch wird von verstärkten Residenztheater-Orchester und das restarkten Residenztheater-Orchester Musikress ausgeführt.

Das nächste Zykluskonzert

der am Freitag abend 61/2 Uhr unter Herrn Musikbend statt. Als Solist tritt Herr Prof. Konrad has or ge auf, der das Klavierkonzert in Es-dur spielen Weiter verzeichnet das Programm die Egmontverture und die Symphonie Nr. 4 in B-dur.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Rezitationsabend Prof. Gustav Freytag.

Binnen kurzem jährt sich zum 25. Male der Tag, den Gustav Freytag, einer der grössten unter den chen Romanschriftstellern, die Augen für immer Wir Wiesbadener dürfen stolz sein, den Mann, warmem Herzen seinem Volke in den "Bildern der deutschen Vergangenheit" ein hervorragendes rgeschichtliches Werk schenkte, der ihm in den Inalisten" ein klassisches deutsches Lustspiel gab, langere Zeit in unseren Mauern beherbergt zu haben. Der Sohn "unsers" Freytag, der Münchener Literatur-Notes or Dr. Gustav Freytag, der Munchener bierher-Richardson Dr. Gustav Freytag, war am Montag Werken um Szenen aus den Werken Liebenster Interpret zu sein, grossen Vaters ein liebevoller Interpret zu sein, grossen Vaters ein liebevoller interpreteinen Zuhörern im Saale des Zivilkasinos literarische Kostprobe von Liebesdichtungen aus letzten 8 Jahrhunderten zu geben. Mit Hartmann Aue, Walther von der Vogelweide und Sebald von Walther von der vogerweite Breytag seine Stein beginnend, führte Professor Freytag seine beginnend, fuhrte Froisso. Philipp v. Zesen beginnend, Simon Dach, Philipp v. Zesen biber zu Klopstock, um mit unseren Dichterfürsten diller und Goethe die Reihenfolge seiner Darbietungen beschliessen. Eine reiche Auswahl der schönsten Dichtungen war es, die der für seinen Stoff begeisterte dinchener Literaturprofessor seinen Hörern vermittelte. er erwartet hatte, Professor Freytag würde seine Aufnach Art moderner Berufsrezitatoren lösen, der wurde Wohl ein wenig entfäuscht. Aus seinen Dargen sprach mehr der kunstbegeisterte Gelehrte,

der aus reinster Liebe zu seinem Stoffe vor innerer Ergriffenheit bisweilen in eine ein wenig gekünstelte Art des Vortrags verfiel. Doch es mag manchem ein eigener Reiz gewesen sein, anstatt des Berufsrezitators einmal den Mann der Wissenschaft als Vortragenden zu hören. So konnte auch Professor Dr. Freytag zum Schlusse die lebhaften Beifallsbezeugungen seiner andächtigen Zuhörerschar entgegennehmen.

Volksunterhaltungsabend. Freitag findet als nächster Volksunterhaltungsabend eine Aufführung des Liederzyklus "Die schöne Müllerin" (Dichtung von Wilhelm Müller) von Franz Schubert statt. Als Solisten sind gewonnen, der Bariton unseres Landestheaters Kipnis und Artur Rother. Die einleitenden und abschliessenden Worte des Dichters spricht Gustav Jacoby. Der Abend beginnt um 71/2 Uhr und hat der Vorverkauf bereits lebhaft eingesetzt.

Symphoniekonzerte im Landestheater. Die Solopartien in der am Montag, den 15. ds. Mts., zur Aufführung gelangenden dramatischen Legende "Fausts Verdammung" von Hector Berlioz sind wie folgt besetzt: "Faust" Christian Streib, "Mephistopheles" Julius Lenz vom Kölner Opernhaus, "Brander" Fritz Mechler und "Margarete" Gertrud Geyersbach. Im Chor wirken neben Mitgliedern des Wiesbadener Männergesangvereins eine Anzahl sangeskundiger Damen mit. Die Aufführung des gigantischen Werkes, welches vor 8 Jahren zuletzt hier gehört wurde, dürfte allseitigem Interesse begegnen. Der Beginn des Konzertes ist auf 61/2 Uhr festgesetzt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Abschaffung des Trinkgeldes.

Der Verband der Gastwirtsgehilfen, Ortsverwaltung Wiesbaden, schreibt: Nach einer getroffenen Vereinbarung zwischen den Organisationen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer ist nun definitiv beschlossen worden, das Trinkgeld in obengenanntem Gewerbe spätestens am 1. April ds. Js. abzuschaffen. Von einer Abstimmung wurde abgesehen, da einmütig von den beteiligten Organisationen der Arbeitnehmer deutlich deren Willen zum Ausdruck gekommen ist. Die zukünftige feste Entlohnung wird in Zukunft so sein (die Verhandlungen darüber schweben noch), dass kein Angestellter mehr auf Trinkgeld angewiesen sein wird. Von seiten der Angestellten werden die schärfsten Maßnahmen getroffen, wer gegen diese Abmachungen verstösst. Das Publikum und die Gäste aber sollen ebenfails bestrebt sein, keinen Angestellten in die Versuchung zu bringen, Trinkgeld anzunehmen.

wc. Lustiger Abend. Auch am Sonntag hatte der Veranstalter Herr Gustav Jacoby ein volles Haus, Immer ist auch das Programm gut und wird von ersten Kräften bestritten. Mitwirkende waren diesmal Herr Bernhard Herrmann, Herr Jacoby, Frau Krämer, Fräulein Reimers und drei allerliebste kleine Ballettschülerinnen vom Landestheater. Am Flügel begleitete Herr Kiesel. Die humorvolle Anrede des Herrn Herrmann brachte gleich zu Anfang die nötige Stimmung, so dass, Künstler und Publikum gleich in enger Fühlung standen. Das Programm war zusammengestellt aus heiteren und Operettenliedern gesungen von Frau Krämer, heiteren Dichtungen vorgetragen von Herrn Jacoby und Herrn Herrmann, Lautenliedern von Fräulein Reimers, die später auch mit Herrn Herrmann Tanzduette sang, und einem entzückenden Kinderballett. Alles ging wieder wie am Schnürchen und wurde von der Zuhörerschaft mit reichem Beifall aufgenommen.

wc Die deutschkatholische Gemeinde (freireligiös) sieht in diesem Jahre, wie zahlreiche Schwestergemeinden auf ein 75 jähriges Bestehen zurück. Am 8. März des Jahres 1845 fand die Gründungsversammlung statt und in den Mai entfiel die erste Erbauung. Aus diesem Anlass hatte die Gemeinde Sonntag einen Festtag. In der Erbauung im Rathaussaale gab Prediger Tschirn in kurzen Zügen ein Bild von den Entwickelungsphasen der Gemeinden sowie den in ihnen massgebenden Tendenzen und auf abends war in den Saal des Hotels «Einhorn» zu einer intimen Peier geschlossenen Kreise der Gemeindemitglieder sowie ihrer Familienglieder eingeladen worden, eine Peier, die sich eines guten Besuches erfreute und der eine weitere grössere Feier im Mai folgen soll. Der Abend wurde durch Gesangsvorträge und Deklamationen der Schüler aus dem Unterricht der Gemeinde verschönt.

Orgelkonzert. Vielfachen Wünschen zufolge wird in dem heutigen Mittwochs-Orgelkonzert das um 6 Uhr in der Marktkirche stattfindet, die Kammersängerin Meta Diestel aus Stuttgart (Alt), deren innerliche Gesangskunst in der musikalischen Passionsfeier am letzten Montag tiefgehendsten Eindruck auf die zahlreichen Zuhörer auslöste, eine Reihe wertvoller Gesänge vortragen, darunter die vier "Ernsten Gesänge" von Brahms. Friedrich Petersen wird auf der Orgel die Passacaglia von Bach spielen. Jeder Besucher ist zur Entnahme eines Programms zu 30 Pfg. verpflichtet, numerierter Altarplatz 1 Mark. Die Kirche ist gut

geheizt.

Kultur und Fahrpreise.

Die ungeheure Verteuerung der Eisenbahnfahrpreise und wird gerade in einer Stadt wie Wiesbaden, die incherweise den Unwillen der Bevölkerung er-Fremdenverkehr lebt, doppelt schwer empfunden. Fremdenverkehr lebt, doppeit senwei in Friedens-Cisenbahnhaushalt, einst unser Stotz in Olf mit seinen Überschüssen, ist ein hungriger Defizitgeworden. Er schlingt und schlingt und wird niemals orden. Er schlingt und schlingt und wird niemals Das Ministerium der öffentlichen Arbeiten hat sich das Rechnungsjahr 1920 einen Fehlbetrag von 6 Milliarden Mark herausgerechnet, und die man tun kann: man verdoppelt die Tarife. Es ist einer herzerfrischenden Einfachheit und Sinnfällighaut den Knoten durch, anstatt ihn zu entwirren, und man tröstet sich schliesslich immer wieder der Schlussbemerkung, das Publikum zahle schliessdoch alles, trotz allem Schimpfen. Diese Angeaber der billigen oder teuern Eisenbahnfahrpreise aber eine Frage der gesamten deutschen Kultur. Ein unserer ganzen körperlichen und geistigen Entwicklung in den letzten zwei Jahrzehnten beruhte auf verhältnismäßig billigen Eisenbahnfahrpreisen. Wird das alles rückwarts geschraubt. Und da es sein, dass auch die klugen Rechner sich in Hauptschluss getäuscht sehen, und dass sie auf einmal die Entdeckung machen: das Publikum zahlt doch nicht alles.

Erschwert und unmöglich gemacht ist vielen sogar

der Sonntagsausflug

in die Umgebung an unsern herrlichen deutschen Rhein. Dieser Sonntagsausflug war kein Luxus; er war Lebensbedürfnis. Die Menschen, die sechs Tage in der Woche Staub, Asphalt und Büroluft geschluckt haben, brauchen an einem Tage den Anblick von Wald und Wasser, von Wiesen und Feldern, die sie sonst nie sehen; sie brauchen den Genuss von reiner Luft. Sonst können sie nicht Jahre und Jahrzehnte gesund bleiben. Damals gab es einen regelmäßigen, raschen und billigen Fahr-dienst, billige Gasthäuser, Verpflegung fast im Übermaße. Wie hat sich das Bild verändert! Ein Familienvater, der allein sechs bis acht Mark an Eisenbahnfahrpreisen für die sonntägliche Erholung an einem Nachmittage zahlen muss, wird dies Rennen mit den ewigen Preissteigerungen bald aufgeben. Nebenbei bemerkt, verkümmern auch die hohen Tarife die Siedlungsund Bebauungsmöglichkeiten in der Nähe der grossen Städte. Im allgemeinen gesprochen, ist die Wanderlust ein solch durchgehendes und nützliches Erfordernis der deutschen Seele, dass ein unberechenbar kultureller Schaden entsteht, wenn ihr nicht mehr entsprochen werden kann. Das muss zu einer Verdumpfung und Verengung des deutschen Horizonts führen, die

wieder zum Krähwinkel- und Kleinstadtmaßstab des 18. Jahrhunderts zurückführt. Unser Volk hat das Bedürfnis, sich gegenseitig kennenzulernen, sich aufzusoll das aber möglich sein Fahrpreis 3. Klasse von Berlin nach Köln 92.80 Mark betragen wird, von Berlin nach Frankfurt 87 Mark, von Berlin nach München 103 Mark?!

Die Ausstellungen im Sommer werden es merken, dass der Massenbesuch und die billigen Fahrpreise das Rückgrat ihrer Lebensmöglichkeit waren. Überhaupt wird

die Kunst

einen schweren Schaden von der Verteuerung des Reiseverkehrs haben. Reisen nach unsern vielen alten und neuen Kunststätten der Belehrung und Erbauung wegen wird der Mittelstand kaum noch machen können. Junge Musiker, die auf Konzertreisen angewiesen sind, werden in ihrer Laufbahn und in ihrem Aufstreben stark beeinträchtigt werden, ebenso wie Schauspieler und Artisten, die ihre Gastspiele werden einschränken müssen. Oder sie setzen ihre erhöhten Reisekosten dem Publikum mit erhöhten Eintrittspreisen auf die Rechnung - wozu aber nicht alle Künstler in der Lage sind! - und damit zieht die berühmte Schraube für das Publikum abermals an. Der Mittelstand, der geistig bisher Deutschland seinen Stempel aufgedrückt hat, wird zum grossen Teil auf seine Sommerfrischen, die



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG Schiffahrt - Autolastbetrieb - Inkasso - Versicherung



Nachmittags-Konzert.

4-51/2 Uhr

126. Abonnements-Konzert.

Ausgeführt von dem

Residenz-Theater-Orchester

verstärkt durch Musiker der Ortsgruppe Wiesbaden.

Leitung:

Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

1. Kosa	kenmarsch .						Hüttner
2. Ouve	rture zur Oper	ette	.I)ie			Bernard mark
F	ledermaus* .						Strauss
3. Blum	enmärchen .						Lange
4. Walz	er aus der Oper	rette	. D	as	süs	80	
M	ādel"			1			Reinhardt
5. Ouve	rture zur Opere	tte -	Fra	n I	un		Lincke
6. Aus	dem Zigeunerle	ben					AND CARLES OF THE PARTY OF THE
7. Fant	ssie aus der O	ner	D	ar			
W	affenschmied"						Lortzing
8. Gour	nand, Polka .						Waldteufel

Abend-Konzert

8-91/2 Uhr.

127. Abonnements-Konzert,

Ausgeführt von der Kapelle des

Wiesbadener Musik-Vereins.

	Leitung: Herr Karl Schwartze.
1.	Furchtlos und treu, Marsch Hüttenberge Jubel-Ouverture Bach
3.	Wenn aus tausend Blütenkelchen, Lied aus der Operette "Die

Amazone" 4. Tout-Paris, Walzer 5. Fantasie aus der Oper "Carmen" 6. Rokoko-Gavotte 7. Potpourri aus der Operette "Schwarz-

8. Salve Imperator, Marsch

abends 8 Unr. im kleinen Saale:

Klavier-Abend

Professor an der Akademie der Tonkunst Müsch Schumann: Symphonische Etuden in Form von Varia

Beethoven: Sonate op. 81a in Es-dur (Les adieux, I

et le retouri.

Chopin: a) Prélude op. 45 in Cis-moll.
b) Nocturne op. 15 Nr. 2 in Fis dur.
c) Ballade op. 47 in As-dur.

Lizzt: a) Konzert Etude in Des-dur.

b) Les jeux d'eaux à la Villa d'Este c) Sonetto 104 del Petrarca

d) Mephist-Walzer (Episode: Der Tanz i Dorfschenke aus Lenau's "Faust"). Konzertflügel Julius Blüthner, Leipzig. Eintrittspreise: 1. bis 10. Reihe: 5 Mk., 11. bis Reihe: 4 Mk., Galerie: 3 Mk. (Sämtliche Plätze nam Die Eingangstüren des Saales und der Galerie

bei Beginn der Veranstaltung pünktlich geschlo nur in den Zwischenpausen geöffnet. Die Damen werden gebeten, ohne Hüte

KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE

ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANGGASSE Nr. 20

PERNRUP Nr. 365 u. 6470

für Strasse und Zimmer

Verkauf und Miete

Bedienung kann gestellt werden.

Tel. 227 u. 6521



Grosse Burgstr. 10

Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze. Schmale Ledergürtel, die grosse Mode für Jacken- u. Mantelkleider, in grosser Auswahl

Melina-Hautcreme, Melina-Gesichtswasser ist das beste zur Erhaltung einer reinen, gesunden Haut. Beo-Parfumerie Kästner-Jacobi

Taunusstrass Wilhelmstrasse Telephon 3

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse. Telephon Nr. 854

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mässigen Preisen zu führen. = Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hef.

Das Wasser für Kleingärten wird von jetzt ab wieder zum normalen Preise berechnet; während des Krieges ist es kostenlos, im vergangenen Jahre zu 10 Pfennig für das kbm abgegeben worden. Soweit der Verbrauch durch einen gemeinschaftlichen Wassermesser festgestellt wird, erfolgt dessen Wiederaufstellung erst dann, wenn sich einer der Teilnehmer als Gruppenführer zur Zahlung des Verbrauchs der Wasserwerksverwaltung gegenüber schriftlich verpflichtet hat. Im übrigen wird auf die diesbezügliche Bekanntmachung des Magistrats verwiesen.

Änderung in der Gassperre. Infolge Zunahme des Tageslichtes und der dadurch hervorgerufenen Gasersparnis an den Nachmittagen ist es möglich, als Ausgleich hierfür zu gestatten, dass vormittags anstatt wie bisher von 6-8 Uhr und 11-1 Uhr nunmehr von 6-9 Uhr und 11-11/2 Uhr Gas verbraucht wird.

Sport.

Ein neues 100 000 Mark-Hindernisrennen. Der Hannoversche Rennverein plant für den Herbst ds. Js. ein grosses Hindernisrennen auf schwerstem Kurs im Gesamtbetrage von 100 000 Mark auszuschreiben.

Der grösste deutsche Rennstall. Der Stall Constantin-Maune umfasst in dieser Saison die grosse Zahl von 53 Pferden, die sich aus 19 Zweijährigen, 13 Dreijährigen, 10 Vierjährigen, 7 Fünfjährigen und 4 älteren Pferden zusammensetzen. Der Stall steht unter Leitung von Hauptmann Maune. Stalljockei ist der Osterreicher L. Danek, der im Vorjahre in seiner Heimat gute Erfolge aufzuweisen hatte. Von bekannten Pferden befinden sich unter der grossen Streitmacht Orilus, Chalcedon, Radieschen, Sappe, während der grösste Teil des Lots bei uns noch unbekannt ist.

Aus anderen Bädern. Nordtirol für den Fremdenverkehr gesperrt. dem Drucke der in ganz Nordtirol herrschenden an Lebensmitteln hat der Tiroler Landesrat, wie Innsbruck gemeldet wird, die Ausweisung aller Frebeschlossen, die nicht bereits seit 1914 in Tirol wo oder deren Anwesenheit im öffentlichen Interesse Für den kommenden Sommer sind einschneidende nahmen gegen Einreise von Fremden in Vorbereit (Für das von den Italienern annektierte Südtirol diese Maßregeln selbstverständlich keine Geltung.)

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesba Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrand vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

er dringend zu seiner Erholung braucht, verzichten

Und noch eins: die erste Klasse ist besetzt wie sonst; nur aus der zweiten ist eine starke Abwanderung in die dritte Klasse zu bemerken, und aus der dritten in die vierte. Die Herren Valuta- und anderen Schieber werden jedes Preishindernis in elegantem Schwung nehmen; für die Ausländer ist es unwesentlich, das Doppelte von einem Nichts zu zahlen, denn die Mark gilt 5 Pfennige. Und die Inlandsschieber sind über Preisverschiebungen im Rahmen der Hunderte und Tausende erhaben. Nur dem Mittelstand wird der Reiseluxus unerschwinglich: der solide Kaufmann sucht an den Unkosten zu sparen und fährt

in der "Holzklasse". Und der Student, der Wander-lustige, die ganze, grosse Masse der Großstadtbevölkerung verzichtet auch auf die dritte und vierte Klasse, muss verzichten; haust weiter in den Steinhaufen und wird sogar auf

sommerliche Badereisen

verzichten müssen, wenn die Eisenbahnverwaltung nicht einen Weg findet, auch den gewöhnlichen Sterblichen, den Nicht-Schiebern und Nicht-Kaufleuten, die Verteuerungen nicht abwälzen können, eine Reise zur Erholung, einen Ausflug in frische Luft und freies Land zu ermöglichen. Es gibt nämlich einen oft vernachlässigten Faktor jeder Wirtschaftspolitik: das Volksvermögen der Gesundheit der Arbeitenden!

Merken denn unsere Volksminister gar nicht, sie mit diesen wucherisch hohen Fahrpreisen ein Element der schon gefährlichen Erbitterung in Massen tragen? Dass sie damit neuen Stoff het führen für die verzweifelte Erkenntnis, die der horchende heute aus nur zu viel Mündern hören "Wie mans auch anstellt — als anständiger Mensch man heute nicht durchkommen!" Darum sollten Dinge nicht nur von Rechenkünstlern und blossen Vo wirten entschieden werden. Ober die Kulturwidrig dieser unaufhörlich steigenden Fahrpreise, die allmählich als Staatswucher bezeichnen kann, hab wir noch nie ein lautes Wort gehört.

tem, Hr. m. F Hr. Kfm. m. Fr., München

Hr. Majo Hr. Kfm. m. F Br. Kfm., Say

Hr. Kfm. Sanitatera Hr. Direktor ch, Hr., Ma Hr. Kim., I

Hettenleid

Hr., Koblens

ir. Offizier Industriell Offizier, Leutn. Kapitan, K Frankfurt

Hr. Saarbrück Hr. Offizier, M. Hr. Dr. phil., Koblenz

Hr. Kim., Ma Hr. Kim., Ma Hr. Kim., M., Hr. Kim., And Hr. Paris Hr. Direkto Hr. Fabrikbes Hr. Fabrikbes Hr. Fabrikos Hr. Dipl.-Ing-Fabr. Hirse Hr. Kfm., B Mannheim

Mannheim

Mr. Kfm., Pari

ir. Kfm., He m. Fam., Pe Koblenz r. Koblenz r. Koblenz r. Ling, m. Fr., ling, m. Fr., Br. Kfm., Költ

Hr. Dr. med Hr. Kim., Trier Hr. Kim., Paris Hr. Kim., Paris Hr. Fabr. m. F Hr. Fabr. m. F Hr. Fabr. m. F Hr. Fabr. m. F Hr. Kim., Darmstadt

leinen Saale: Abend

Bach r Tonkunst Manch in Form von Variation

dur (Les adieux, l'a

-moll. 2 in Fis dur. dur. dur.

Villa d'Este. sode: Der Tanz is enau's "Faust"). ner, Leipzig. ass 'ranz Schelles!

he: 5 Mk., 11. bis tliche Plätze nume und der Galerie

hne Hate erschein

rden. l. 227 u. 6527

er Auswahl

unusstrass elmstrasse elephon 59

Berliner Hol.

dern.

hr gesperrt. Us herrschenden andesrat, wie ung aller Free 4 in Tirol wob en Interesse in Vorbereitus ine Geltung.)

Wilhelmstrass willelmstrass

gar nicht, preisen ein ne terung in unst uen Stoff hert is, die der A iern hören kun ger Mensch um sollten dis id blossen Voll Kulturwidrig preise, die ma en kann, habe Tages-Fremdenliste.

Kach den Anmeldungen vom 8. März 1920. da, Hr. Kfm., Berkin dampherene, Frl., Münster date, Hr. Kfm., un. Fr., Paris date, Hr. Kfm., un. Fr., Paris date, Hr. Kfm., un. Fr., Paris date, Hr. Kfm., un. Fr., Asmers date, Fr., München armard, Hr., Lysien Kaiserhof Sanatorium Nerotal Hotel Viktoria Hotel Wilhelms Silvana Rose Evangel. Hospiz

ak, Fri. Opernsangerin, Berlin ber Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Hr. Major a. D., Frankfurt Hotel Vogel Nonnenhof Hr. Kfm., m. Fr.,
Hr. Kfm., Sayn
A. Hr. Fabr., Bickenfeld
V
III. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Frankfurt
N Schwarzer Bock Hotel Berg Taunus-Hotel Villa Hertha

Nassauer Hof Hotel Berg Hr. Industrieller, Paris Hr. Kfm. m. Fr., m. Hr. Kfm., Frankfurt Dr., Fran Metropole u. Monopol Rose Br. Sanitatsrat Dr., Frankfurt Taunus-Hotel Hr. Kfm., Kirchheimbolanden Hr. Kfm., Hainburg Hr. Direktor, London Kaiserhof Prinz Nikolas Prinz Nikolas Metropole u. Monopol Metropole u. Monopol

ritsch, Hr., Mainz

ed, Hr. Kfm., Luxemburg

ard, Hr. Apotheker m. Fr., Algeringen, Schwarzer Bock

r. Hr. Apotheker m. Fr., Vier Jahreszeiten

C. Hr. St. Mardi

Darmatadt

Vier Jahreszeiten

Kaiserhof Smeier, Frl., Hr. m. Fr., Paris Kaiserhof Zur Sonne Kaiserhof imer, Hr. Kfm., Worms Goldenes Ross Wellritzstrasse 49 Kfm., Strassburg Br. Kfm., Strassburg Br., Hettenleidelheim Taunus-Hotel Metropole u. Monopol Zum Posthorn Berlin Pariser Hof Konsul a. D., Neustadt Metropole u, Monopol Schwarzer Bock . Stuttgart

Kronprinz

old, Hr. Kfm., Paris Hr. Kfm., Berlin Kaiserbad R. Kfm., Berlin
Hr. Kfm. m. Fr., Paris
G. Hr. Kfm., Pirmasens
Hr. Kfm., Pirmasens
Hr. Kfm., Pirmasens
Pr. Kfm. m. Fr., Pirmasens
Pr. Kleinsteins Schwarzer Bock Schwarzer Bock Reichspost Reichspost Westfälischer Hof Kleinstein Hr., Macon A. Pr., Strassburg Kaiserhof Nassauer Hof Hr., Biebrich Kaiserhof Zur Sonne Christl, Hospiz II Hr Köln Kaiserbad , Koblenz Quisisana Hotel Wilhelma Hotel Viktoria Koblenz Fri., Münster Taunusstrasse 44

Bruggen, Fr., Groningen in Fr., Köln ib Frl., Köllenz de Hr., Mügeln Reichspost Hotel Wilhelma Rheinischer Hof Hr. Kfm., Strassburg
Hr. Major, Worms
Hr. Kfm. m. Fr., Pirmasens
Hr. Kfm. m. Fr., Pirmasens
Hr. Kfm., Paris
Hr. Offizier, Koblenz
Hr. Offizier, Barcelona
Hr. Offizier, Biebrich
Hr. Offizier, Assmannshausen Wiesbadener Hof Kaiserbad Nassauer Hof Bellevue Metropole u. Monopol Hotel Berg Taunus-Hotel Hr. Leutn., Mainz Wellritzstrasse 49 Hotel Viktoria Kfm., Hr. Kapitan, Koblens Bellevue Bellevue

Fr., Köln peck, Fr., Oberwesel Hr. Kfm. m. Fr., Mainz Hr. Kfm. m. Fr., Mainz Frankfurt Hotel Krug Rose Haus Pasqual Hotel Adler Taunus-Hotel Metropole u. Monopol Direktor, Koblens Hr. Kfm., Paris
Hr. Kfm., Paris
Hr. Kfm., Paris
L. Kfm., Mainz
L. Kfm., Frankenthal Zentral-Hotel Hessischer Hof Hessischer Hof Nassauer Hof Hr Kfm., Halle Pr., Köln Kölnischer Hof Goldenes Kreuz

. Frankfurt Rose R.y. Hr. Kfm., Berlin Nerobergstrasse 24 m. Fr., Carlsberg Hertlingshausen Rose Zum Posthorn Zum Posthorn Berlin Hr. Paris Vier Jahreszeiten m. Fr., Stra. Kaiserhof Hotel Berg Strassbu Hr. Offizier, Mainz Hr. Dr. phil., Ahrensburg Taunus-Hotel Hotel Adler

Schwarzer Bock Hr. Kfm., Mannheim Dotzheimer Strasse 51 Schwarzer Bock Hr. Kfm. m. Tochter, Mets Schwarzer Bock Rose Paris Fürstenhof Hotel Oranien Metropole u. Monopol Prinz Nikolas

Hr. Kfm., Mainz
Hr. Kfm., Mainz
Hr. Direktor,
Hr. Pabrikbes, Budapest
Hr. Dipl.-Ing., Landau
Fabr., Hirschfeld
Hr. Kfm., Brandenburg
Mannheim Goldenes Kreuz Hessischer Hof Schwarzer Bock Hr. Kfm., Paris Christl. Hospiz II Schwarzer Bock Hr. Kim., Mohlheim Hessischer Hof Schwarzer Bock Hr. Kfm., Heidelberg

h Fam., Portugal Wiesbadener Hof Prinz Nikolas Kfm., Maine Koblenz Vier Jahreszeiten Taunus-Hotel Ing. m. Fr., Münches Krm., Köln Quisisana Nassauer Hof Palast-Hotel Hr. Dr. med. m. Fr., Brüssel, Sanat. Dr. Schloss Zur Post Kim. m. Fr., Trier Kim., Trier Rfm., Trier
Rfm., Paris
Rr. Hesingfors
Rr. Fabr. m. Fr., Saarbrücken
Rr. Leutn., Mainz
Rr. m. Fr., Montpellier
Rr. Kfm., Kreusnach
Rr. Kfm., m. Begt., Brausse Taunus-Hotel Schwarzer Boek Christl. Hospiz II Taunus-Hotel Hotel Viktoria Taunus-Hotel Kim. m. Begt., Braumehweig. Goldenes Kreuz Zur Post

6 - 155 - (£257) :

Zur Post

Zur Sonne

Nassauer Hof

Müller, Hr. Gutsbes., Langeur Müller, Hr. Kfm., Köln

Fuhrmann, Hr. m. Fr., Frankfurt Schwarzer Bock Funke, Fr., Höchst Wiesbadener Hof Giess, Hr., Welstatener Hot Giess, Hr., Wellritzstrasse 49
Glascow, Frl., Niedermendig Quisisana
Grandt, Hr. Kim., Metropole u. Monopol
Grävinghoff, Hr. Kim. m. Sohn, Düsseldorf, Schwarzer Bock Grünfeld, Fr., Worms Dahlheim

Haase, Hr., Wanne Weisses Ross Hause, Hr. Leuta., Metz Haihne, Hr. Gutsbes., Weisser Hirsch Hallenstein, Fr., Strassburg Bellevue Quisisana Kaiserhof Hande, Fri., Mannheim v. Harling, Hr. Major a. D., Schöneberg Harlak, Hr. Dr. med. m. Fr., Prag Harn, Hr. Kfm., Brühl Hotel Krug Pariser Hof Taunus-Hotel Kölnischer Hof Haux, Fr., Essen Hariet, Hr. Offizier, Mainz Wiesbadener Hof Hotel Adler Hegmann, Hr. Kfm., Frankfurt van Hees, Fr., Köln Wiesbadener Hof Heckers, Hr. Schauspieler, Düsseldorf Heckenmüller, Hr. Fabr., Itzehoe Heimann, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf Kaiserbad Wiesbadener Hof Zentral-Hotel Kaiserhof Heine, Fr., Snarbrücken Heinrichs, Hr. Kfm., Leipzig Heinz, Hr., Henning, Hr. Kfm., Krefeld Hotel Berg Kölnischer Hof Zur Sonne Metropole u, Monopol Hennings, Hr. M. Fr., Frankfurt Henrig, Fr. Rent. m. Begl., Kassel Henri, Hr. Fabr., Paris Henrion, Hr. Industrieller, Dindelingen Hotel Krug Rosenstrasse 8 Hotel Wilhelma Schwarzer Bock d'Hérail, de Brisis, Hr., Colmar M'Hérail, de Brisis, Hr., Colmar M'Hérail, de Brisis, Hr., Colmar Merzog, Frl. m. Begl., Frankfurt Heywang, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg Hildebrandt, Hr. Stud. ing., Aachen Hildebrandt, Hr. Ing., Mannheim Hilpert, Hr. Kfm., Frankfurt Metropole u. Monopol Hotel Berg Hotel Adler Kaiserbad Zentral-Hotel Hipert, Hr. Kim., Frankfurt Hilleston, Hr. Leut., Koblenz Höger, Hr., Neuwied Hölzer, Hr. Kim., Königsberg Prinz Nikolas Vier Jahreszeiten Zum Landsberg Zentral-Hotel Horing, Hr., Freiburg Hutschenreuther, Fr. Rent., Blumenthal Pension Schaare

Jaccard, Hr. Ing., Paris Jacoby, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Jaffi, Hr. Fabrikhes. m. Fr., Berlin Hotel Krug Rose Rose Villa v. d. Heyde Kaiserhof Jaffe, Hr. Rent., Paris Jehl, Frl., Strassburg Jessel, Hr. Kfm. m. Fr., Weilberg Jirnbe, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg Kaiserhof Taunus-Hotel Metropole u. Monopol Hotel Krug Jage, Hr., Koblenz Kaiser, Frl., Limburg Kallenberger, Fr., Mannheim Karlyn, Hr. Dr. med., Paris Karpla, Hr. Chemiker m. Fr., Frankfurt Karplus, Hr. Dr. chem. m. Fr., Frankfurt Schwarzer Bock Vier Jahreszeiten Quisisana Pariser Hof Kauffmann, Hr. m. Fr., Bergen Keller, Hr. Dr. med., Neunkirchen Kessalar, Hr., Bettenburg Ketzelau, Hr. Kfm., Wien Vier Jahreszeiten Hotel Krug Schwarzer Bock Hotel Berg Kirch, Hr. Kfm., Köln Kiras, Hr. Kfm., Leipzig Rose Sanatorium Dr. Schloss Klauber, Hr. Kfm., Saarbrücken Klausner, Hr., Berlin Klaussen, Fr. Dr., Norwegen Nassauer Hof Rose Kaiserhof Klein, Hr., Baden Wellritzstr. 49 Klein, Frl., Johannisberg Kling, Fr., Strassburg Klopsteg, Hr. Kfm., Erfurt Köhrer, Hr. Kfm., Berlin Zum Erbprinz Pariser Hof Union Prinz Nikolas Koel, Hr. Kfm. m. Fr., Alzey
Koppert, Hr. Fabr. Dr. m. Fr., Saarbrücken
Kreistead, Frl., Koblenz
Kyas, Hr. Kfm., Saarbrücken Metropole u. Monopol ocken Fürstenhof

Schwarzer Bock Landor, Hr., Biebrich Laufenberg, Hr. m. Fam., Haspe Lautz, Hr., Bruchsal Hotel Berg Vier Jahreszeiten Kapellenstr. 48 Palast-Hotel Lazarus, Hr. Kfm., Köln Lears, Frl., Koblenz Quisisana Lecercq, Hr., Nancy Lesage, Hr. Kfm., Paris Fürstenhof Hessischer Hof Lecouble, Hr. Kfm., Paris Levi, Hr. m. Begl., Paris Taunus-Hotel Kaiserhof Levy, Fri., Koblenz Hotel Wilhelma Levy-Tribourg, Fr., Paris Leymarie, Hr. m. Fr., Paris Levig, Hr. Kfm., Paris Lex, Hr. Landrat, Weilburg Kaiserhof Villa v. d. Heyde Vier Jahreszeiten Hotel Berg Liebscher, Hr. Kfm., Chemnitz Kölnischer Hot Liessen, Hr. m. Fam., Mayen Löbenstein, David, Hr. Kfm., Esch Kaiserbad Zum Erbprinz Longeaux, Hr. Kommandant, Mirbikon Hotel Nizza de Longchamp, Hr. Off., Colmar Loubes, Hr. Kfm., Lyon Taunus-Hotel Taunus-Hotel Lourie, Hr. Rechtsanw., Berlin Loewengart, Hr. Kfm., Strasburg Schwarzer Bock Metropole u. Monopol Loewenthal, Hr. Kfm., Berlin Hotel Vogel Lucerin, Hr., Paris Lyon, Hr. Kfm. Searbrücken Hotel Viktoria Schwarzer Bock

Quisisana

Maillard, Hr., Dijon Marschak, Fr., Kiew Taunus-Hotel Quisisana Sonnenberger Str. 43 Marchant, Frl., Paris Margoline, Fr. m. Tochter, London Märthesheimer, Hr. Kfm., Worms Goldenes Ross Martin, Hr. Kapitan, Strassburg Taunus-Hotel Martin, Hr. Hauptlehrer, München Prinz Nikolas Mas, Hr. Kapitan, Strassburg Matter, Hr., Colmar Metropole u. Monopol Taunus-Hotel Maueroth, Hr. Kfm. m. Fr., Offenbach Kaiserhof Mayer, Fr., Speyer Meine, Hr. Obering., Hannover Quisisana Hotel Viktoria Meschenberg, Hr., Frankfurt Meyer, Hr. Kim., Frankfurt Meyer, Hr. Kim. m. Fr., Ludwigshalen Zur Sonne Schwarzer Bock Hessischer Hof Zentral-Hotel Michel, Hr. Ing., Charleville Möcks, Frl., Mainz Zur Sonne Möckel, Frl., Klösterlein Möhring, Hr. Dir. m. Tocht., Dillingen Moore, Frl., Koblenz Mildchenheim Bellevue Quisisana Mooser, Hr. Dir., Grünstadt Schwarzer Bock Mommsen, Fr. Dr., Lübeck Momejean, Hr. m. Fr., Paris Schwarzer Bock Palast-Hotel Mongelard, Hr., Paris Hotel Viktoria Montagne, Hr., Angers Moreno, Hr. m. Fr., Minickowo de Morsa, Hr. Leut., Mainz Mosi, Hr. Kfm., Paris Hotel Pring Nikolas Brüsseler Hof Metropole u. Monopol Ritters Hotel Mougnière, Hr. Kfm., Paris Mühe, Hr. Kfm., Aschersleben Hessischer Hof Hotel Berg Müller, Hr. Notar, Neunkirchen Müller, Hr. Kfm., Oberhausen Hotel Krug Hotel Krug

Pariser Hot

Taunus-Hotel

Mulon, Hr. m. Fr., Frankreich Nagelschmitz, Hr., Baden Nathusius, Hr. Kfm., Hamburg Hotel Viktoria Evang. Hospin Rose le Naour, Hr., Frankreich le Naour, Hr., Frankreich
v. Negelein, Fr., Charlottenburg
V. Negelein, Fr., Charlottenburg
V. Netter, Hr., Paris
Neuberger, Fr. m. Tocht., Kirchheimbolanden
V. Vier Jahreszeiten
Vier Jahresze Hotel Adler Hotel Wilhelma Noller, Hr., London
Ochmigke, Hr. Rittm. z. D., Berlin
Omas, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz
Orenstein, Hr., Paris
Orth, Frl., Kleinstein
Orth, Hr. Kfm., Trier Union Hotel Viktoria Hotel Krug Silvana Kaiserhof Kaiserhof

Peneau, Hr. Fabr., Lennep Zentral-Hotel Perabo, Hr., Darmstadt Metropole u. Monopol Rose Persides, Hr. Kfm., Frankfurt Peters, Fr., Hannover Petschnikoff, Hr. Prof., München Quisisana Philipp, Hr. Bankdir., Köln Pike, Frl., Koblenz Pfeil, Hr., Suhl Rose Quisisans. Zentral-Hotel Podrat, Hr. m. Fam., Bad Homburg Hotel Krug Porst, Hr. Kfm., Leipzig Post, Hr. Fabrikbes., Iserlohn Posth, Hr. Kfm., Saarbrücken Pricee, Frl., Kohlenz Christl. Hospiz II Kölnischer Hof Quisisana Prinz, Frl., Hemer Prinz, Fr. m. Tocht., Amsterdam Priwin, Hr. Kfm., Berlin Prött, Frl., Hagen Prössel, Hr. Kfm., München Hotel Wilhelma Vier Jahreszeiten Hotel Berg Hotel Wilhelma Quion, Hr. Kfm. m. Fr., Metz Quironard-Frileuse, Frl., St. Nazaire Schwarzer Bock Hotel Nizza Quironard-Frileuse, Hr. Leut. m. Fam., Le Mans. Hotel Nizza

Raab, Hr. Kfm., Strassburg Raab, Hr. Gutsbes., Kaiserslautern Rasmussen, Hr. Kfm., Hamburg Rating, Hr. Kfm., Düsseldorf Reichert, Hr. Kfm., Frankfurt Hotel Berg Rose Nassauer Hof Hotel Wilhelma Rhodin, Hr. Graf, Haag Rohda, Hr. Kfm., Elberfeld Rosenfelder, Hr. Kfm., Cannstati Rosenthal, Hr. Kfm., Paris Nerobergstr. 13 Wiesbadener Hot Kaiserhof Ritters Hotel Pariser Hof Roselthal, Hr. Kim., Paris
Roselin, Hr. Kim., Mülhausen
Roth, Hr. Kim., Ravensburg
Roth, Hr. Kim., Wilhelmshafen
Rothschild, Hr. Kim., Rüdesheim
Rothschild, Hr. Kim., Düsseldorf
Röttgen, Fr., Kölr
Roy, Hr. Kim., Mainz
Rüsch. Hr. Fabr., Staufen Hotel Prinz Nikolas Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Taunus-Hotel Bellevue Taunus-Hotel Hotel Berg

Sadler, Fr., Koblenz-Sakobici, Fr., Paris Quisisana Hotel Viktoria Sala, Hr., Zur Sonne Salie, Hr. Fabr., Frankfurt Salomon, Hr., Bukarest Sander, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim Sauerwein, Hr. Kfm., Worms Kaiserhof Palast-Hotel Schwarzer Bock Evang. Hospiz Zur Post Schäfer, Hr. Kfm., Weissenfels
Schaus, Frl., Esch
Scheuer, Hr. Fabrikbes, m. Fr., Magdeburg
Schmuck, Hr. Dr. med. m. Fr.,
Schlag, Frl., Herford
Schlanger, H. Di. Wiesbadener Hof Rose Wiesbadener Hof Müllerstr. 7 p.
Bellevue
Pariser Hof
Hotel Vogel
Nassauer Hof Schlapper, Hr. Dir. m. Fr., Butzbach Schlapper, Hr. Dir. m. Fr., Butzbach Schmitz, Hr. Architekt, Mülhausen Schneider, Hr. Kfm., Koblenz Schröder, Hr. Kfm., m. Fr., Düsseldorf Schröder, Frl. Lehrerin, Bergzabern Schröder, Hr. Kfm., Hamburg Schwab, Hr. Kfm., Mannheim Schwab, Hr. Kfm. Hotel Bender Wiesbadener Hof Hotel Prinz Nikolas Schwab, Hr. Kfm., Breshau Schwab, Hr. Kfm., Breshau Schweitzer, Hr. Rent., Luxemburg Schwind, Hr. Techn., Schönebeck Selge, Hr., Oberstein Sichel, Hr., Mainz Simonnet, Hr. Leut., Mainz Smith, Hr. Offizier m., Fr., Koblens Somogyvar, Hr. Kfm., Mainz Souchet, Hr. Offizier Spayer Hotel Prinz Nikolas Hotel Berg Taunus-Hotel Vier Jahreszeiten Tannus-Hotel Hotel Viktoria Quisisana Taunus-Hotel Souchet, Hr. Offizier, Speyer Spanier, Hr., Koblenz Spiegelberg, Hr. Kim., Saarbrücken Spiero, Hr. Kim. m. Fr., Krefeld Spiess, Hr. Ing., Frankenthal Quisisans Esplanade Metropole u. Monopol Schwarzer Bock Hotel Berg Sproth, Hr. Kfm., Breslau v. Steinheil, Baronin, Petersburg Hotel Berg Steinmann, Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Köln Steinmann, Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Köl Vier Jahreszeiten Hotel Viktoria

m. Fr., Köln Steller, Frl., München Metropole u. Monopol Stern, Frl., Krefeld Stellag, Hr. Offizier, Mainz Strauss, Hr., Strassburg Strauss, Frl. Lebrerin, Dortmund Hotel Prinz Nikolas Schwarzer Bock Hotel Berg Metropole u. Monopol

Sanatorium Dr. Abend-Arnold Sträuwer, Hr. Fabrikdir., Köln * Strobel, Hr., Rödelheim v. Stuckrad, Frl. Lebrerin, Frankfurt Kaiserhof Zum Posthorn Haus Wenden

Thal, Frl., Riga
Thielen, Hr. Fabr. m. Fr., Mülheim (Ruhr), Schwarzer Bock Villa Rupprecht Thomas, Frl., Trier Hotel Nizza Timmermann, Hr. m. Fr., Antwerpen Christl. Hospiz II Tobber, Hr., Merlenheim Nassauer Hof Tribourg, Frl., Paris Tribus, Hr. Kfm., Worms Kaiserhof Vier Jahreszeiten Tschinsky, Hr. Schriftsteller, Essen Zentral-Hotel Tuch, Frl., Berlin Ulimann., Hr. Kfm., Frankfurt Kaiserhof Schwarzer Bock Ulisch, Hr. Bankier, Berlin Zwei Böcke Veeck, Hr. Kfm., Idar Vier Jahreszeiten de Velma, Hr., Paris Kaiserhof Victor, Hr., Parls Vigaud, Hr., Diez Palast-Hotel Hotel Krug Vizouli, Hr. m. Fr., Bukarest Palast-Hotel Voegler, Fr., Bierstadt Goldenes Kreuz Wagner, Fr. Prof., St. Goarshausen Waiser, Hr. Offizier, Paris Evang. Hospiz Hotel Adler Waller, Hr. Offizier, Paris
Walk, Hr. Kfm., Antwerpen
Walk, H., Hr. Kfm., Antwerpen
v. Wassermann, Hr. Geheimrat, Berlin
Wechselmann, Hr. Kfm., Antwerpen
Webwel, Hr., Mainz
Wehner, Hr., Kfm. m. Fr., Berlin
Wail U. W. W. Hessischer Hof Hessischer Hof Taunus-Hotel Hotel Krug
Tannus-Hotel
Hotel Berg

tel Wilhelms Zum Erbpring Weil, Hr. Kfm. m. Fr., Landau Weil, Hr. Kfm., Kaiserslautern Weil, Hr. Kfm., Manchester Weil, Hr. Kfm. m. Fam., Strassburg Weil, Hr. Kfm., Strassburg Hotel Will

Weldon, Frl., London Wenseler, Hr. Kfm. m. Fr., Worms Winberg, Hr. Bankdir. m. Fr., Stockholm Wertheim, Hr. Fabr., Frankfurt

Hotel Wilhelms. Hotel Berg Rose Taunus-Hotel

Woodelton, Frl., Koblenz Wohl, Hr. Kfm., Frankfurt Wolf, Fr., Amsterdam Wolff, Hr. Kfm., Mannheim

Quisisana Schwarzer Bock Hotel Wilhelma Hotel Adler

Woltze, Hr. Kfm., Köln Wormser, Hr. Dir. m. Fr., Frankfurt Zeiser, Hr. Kfm., Mannheim Zimmer, Frl.,

Schwarze Goldene Schwarp

Mahokrem gebraucht man mit bestem Erfolg gegen unreine Haut und Sommersprossen. Mahokrem fettet nicht und macht die Haut sammet-

PARK-DI

Wilhelmstr. 36, Telephon 6349, ab nachmittags Auftreten des bekannten Gerd u. Lill Gieson

Künstler. Leitung: Heinz Schi

Y / I

Die eleganteste Wein-Diele Wiesbadens Webergasse 8 (im früheren Wiener-Café)

Erstklassige Zigeu

Vorzügliche Küche :: Gutgepflegte Weint

=== Telephon-Anschlüsse Nr. 315 und Nr. 5978

gegenüber dem Schloss. a Fernruf 6313 u. 1111.

Wein- und Bier - Restaurant 1. Ranges. Spezial-Ausschank Pschorr München.

Grosser Mittagstisch von 12-3 Uhr Dejeuners, Diners u. Soupers à 4.00 u. 7.50 Mk. Hummer-Majonaise, Schwedische Vorgerichte, Reichhaltige Abendkarte.

Frühjahrs-Pelze

sämtliche Modefarben in reichhaltiger Auswahl empfiehlt Pelzwaren-Spezialgeschäft

H. Betz, Gr. Burgstrasse 9, Tel. 6534.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands Wilhelmstr. 58 Abted B Lose Edelsteine. Perten, Brillantwaren.

Foyer-Restaurant Nass. Landestheater

Speisen vor, während und nach der Vorstellung bei Vorausbestel-lung von Pause zu Pause. Erstklassige Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weine. In Verbindung habe in dem Warte

raum neben dem Foyer-Eingang Kolonnade 36, eine Cigarren- und Cigaretten - Verkaufsstelle einge-richtet. Chr. Klauer

Hotel-Restaurant

Moritzstrasse 6. : Telefon 6565, 6566.

Täglich von 4-0 und 7-10 Uh

Grosses Konz

Kapelle Caselle



ORIENT-TEPPICHE

Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden Wilhelmstrasse 12

KONSTANTINOPEL.

Flurgarderobe

Korbmöbel Schlafzimme Speisezimm Küchen usw.

zu billigsten Preises

Inh. Arthur Rein Friedrichstras

Webergasse 37 Telefon 1028

Direktion M. & H. Reintjes

: Am Flügel: Rolf Stahl.

Mirzl von Wenz'l

Peer Gynt

Stimmungssänger Tänzerin

Tyrolerin

Sacha Bogadoff

? Gibrör? Hum. Zauberkünstler u. Orig.-Zahlentechniker Spiel-Folge

Schmidt - Esto ? Der Geiger das Weib? Maria sucht den Film-Regisseur Geiger etc. etc. auf, sie möchte Film-Schauspielerin werden.

Ching-li-Fu, Tschü-May Die geheimnisvollen

Splendit und Partner

Art.-Leit.: Direktor H. Reint)

Confe encier u. Hamff Waldemar Keitel

Milly Giebert Univ. Akt m. dress. Taubs

2 Emmery's

Tom Boston and Rolph Xandel Cow-Boy-Neger Step-Tanzer, Original-Neger

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. Annahme von Börsen-Aufträgen. Stahlfachvermietung.

resdner Bai

Wilhelmstrasse 34 Kapital und Reserven: 340,000,000 Mark

Umwechslung fremder Geldsor

Auszahlungen auf Grund von Creditbriefen u. Circular 8. Jahr

Die Ditalieber Breitag, ben Sigung ergebenft

Befdlugfaffung a) in bie un b) in eine n Biesbaben, be

alle Rartoffelo bet Bertauf De ale bis bie 28 Biesbaben, be

> Menderun Infolge Bunah fenen Gaseripai Januar 19.0 b

bisher bormitt -9 Uhr und Die Menberung Biesbaben, be

Ethebung De Es wirb barar spreis, auf ben

bes, Martiftr bleibt, die m beiberfeitig reisunterichie Dorfenen Minge

Biegbaber Betrieboabt Ethebung Des

Sieber dum normo befreier Abnehmer der don der Wass folibarifc für

Umfatiteuc bie Steuer auf

Angeigen, fowe and die Abernahme den Safandriaffen der Safandriaungen Edfelte, Umberjahre wien, Umberjahre

en bieg bis ipo Biesbaben

Wiesb bem Borfige ben i 53 Stabioers
s mit 450 qm
lubehörd für 20
60 d. bewilligt
Eightrigitätische
er ung 8 gu le
empfanger ber:
hip Stabio.

amien 150 gebracht. 2
gebracht. 2
ist dem Magi
inden Ragi
der Beamier
und der Kind
hötigstöfte ist
hötigstöfte ist
hötigstöfte ist
nighte eine Gef
einste eine Gef

en, bon ber

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

8. Jahrgang Dr. 43.

Mittwod, den 10. Märg 1920.

8. Jahrgang Rr. 43.

Buftanbigen Stellen bie Befteuerung ber Buftbarfeiten genannt

Ginladung.

Die Mitalieber ber Stadtverordneten Berfammlung werben auf Areitag, ben 12. Da 3 be. 3e., nachmittage 4 Ubr, ben Burgerfaal bes Rathaufes ju einer außerorbentlichen ergebenft eingelaben.

Tagesorbnung.

Beidluftaffung über Die Schaffung von Beigeordnetenftellen. Babl bon Beigeordneten:

a) in bie unbefehte II Beigeordnetenftelle, b) in eine neuguichaffenbe Beigeordnetenftelle. Biesbaben, ben 8. Marg 1920.

Der Borfigenbe ber Ctabtberorbneten-Berjammlung.

Betr. Rartoffelausgabe.

Alle Rartoffelvertaufoftellen werben erneut barauf bingewiefen, ber Bertouf bon angelieferten Rartoffein nicht eher erfolgen ofe bis bie Befauntmachung bagu veröffentlicht ift. Biesbaben, ben 6. Mars 1920.

Der Magiftrat.

Menderung in der Ginidrantung des Gasverbrauche.

Infolge Bunahme bes Tageslichtes und ber baburch bervor-getnen Gasersparnis wird die Berordnung bes Magistrats bom Junuar 19.0 bahin abgeandert bag ber Gasverbrauch anstatt dieber vormittage von 6- Uhr und 11-1 ucht nunmehr 6-9 Uhr und von 11-11/2 Uhr gestattet ift. Die Aenberung tritt mit ihrer Beröffentlichung in Kraft.

Biesbaben, ben 5, Darg 1920.

Der Magifrat.

Ethebung Des Preisunterichiedes bei Gas: automaten.

Ga wird daran erinnert, daß der Unterschied awischen dem spreis, auf den die Automaten eingestellt sind (35 Pf. bzw. pf.) und dem jeweils gültigen Gospreise (a. B. 1.05 A) und den dem Gelderheber gegen Empfangsbescheinigung abiteten ist. Aur in besonders begründeten Ausnahmesallen ist. Aur in besonders begründeten Ausnahmesallen ist. Dar in besonders den bei Latinahmesallen ann die ist. Aur in besonders begründeten Ausnahmesauen die Jahlung auf dem Antomatendürv erfolgen und wart beständes, Markistraße 16, vormittags die 12 Uhr. Andernstät wird, ohne vorausgehende schriftliche Mahnung, die Sassische sofort abgesperrt und, wenn auch diese Mahnung die Sassische beibt, die Anlage entsernt.

im beiberseitigen Interesse mird beshalb bringend gebeten, preisunterschieb, bas ift & B. ber boppelte Betrag ber einmersenen Mungen, für ben Gelberheber bereitzuhalten. Biesbaben, ben 6. Mary 1920.

Betriebsabteilung ber ftabtifden Baffer- und Gaswerte.

Ethebung des Waffergeldes von Kleingarten: befigern.

Bon fest ab wird bas in Kleingarten verbrauchte Waffer bieber bum normalen Breife berechnet. Comeit ber Bezug ber Abnehmer nur burch einen Meffer fejigefiellt wird, ift bon ber Whichmer nur burch einen Weller fejigefeten einfahrer beit Bafferwertsvermaltung bestellte Gruppenführer ihr gapflichtig. Samtliche Teilnehmer ber Gruppe haften folibarisch für ben Eingang bes gesamten Wassergelbes. Biesbaben, ben 6. Mars 1920.

Der Dagiftrat.

Umfatsteuerpflicht bei Uebernahme von Ungeigen.

Drugergere.
Den getreienen Umfabsteuergesetes vom 24. 12. 1919 erhöht bei Steuer auf 10 b. H. bes Entgelts bei ber Abernahme wegen, soweit sie sich nicht auf öffentliche Wahlen be-

18 Abernahme einer Anzeige im obigen Ginne gilt u. a. bie Abernahme einer Anzeige im boigen Sinne gitt a. Bernahme bon Bladen und Raumen jur Aufnahme ist Anfandigungen, jowie die Bornahme von Anfandigungen bon beite, 3. B. burch Beleuchtung, Umhertragen bon ben, Umherjahren von Reslamewagen ober auch burch Aus-

ber onen usm., die borermannte Leistungen ausführen, bies bie spätestens Ende Marg 1920 bei ber hiesigen Bie Mifolasstraße 13, jur Anmelbung zu bringen. Biesbaben, ben 5. Mars 1920.

Der Dagiftrat - Umfatfteueramt.

Wiesbadener Nachrichten

Stadiberordnetensigung vom 5. Mary. Anwesend sind ib. in Borsipe des Stadiverordnetenvorstehers Geb. Instigrat dels mit 450 gm Heigläche zum Breise von 787 000. A und habehord für 200 000. K wird gutgeheißen. Herner werden Gebenilligt für die Schaffung der Turdime 2 des Siaditerungs der Uniform der Stadischeißen der laufenden und Gestagnung der Laufenden und Gestagnunger berichtet für den Jinange und Organisationsarmpfunger berichtet für den Jinang- und Organisations-glus Stadte. Schröder. Reich und Staat haben für die Ausbemmen 150 % Tenerungszulage bewilkigt und zur Aus-ein gefchehen ihr der Rommissen au geschehen ih vom Magistrat und in der Kommission gründlich er-gig der Ragistrat und in der Kommission gründlich er-gig der Ragistrat und in der Kommission foll be-der Beamen eine Erhöhung der Tenerungszulage um is der Arabit. Die Frage, mas in Wiesbaden au geschehen wirden. — Stadtschimmerer Stadirat der der Arabite und in der Kommission gründlich erdich der Arabite in der Kommission foll bedich der Arabite in Geschildes der Kommission foll bedie Beamen eine Erhöhung der Teuerungszulage um
die Geschilder ist eine Erhöhung der Teuerungszulage um
die Geschilder ist eine Erhöhung der Teuerungszulage um
der Arabite der Arbeiter, des weiblichen Personals des
der ungelernten Schweraebeiter usw. eine Erdie der Arbeiter, des weiblichen Bersonals des
der ungelernten Schweraebeiter usw. eine Erdie der Arbeiter, des weiblichen Personals des
der ungelernten Schweraebeiter usw. eine Erdie der Arbeiter, des weiblichen Personals des
der ungelernten Schweraebeiter usw. eine Erder ung der Erhöhung der Erbabt war der
der Stentenden der Erbabt und die
der Stentenden der Stadt und die
eine Erhöhung der Erbabt war der
der Stentenden der Erbabt und die
eine Erbahange um 100 % beschlossen Wersonals der
der Erbahange um 100 % beschlossen von 2962900 A.
der Arbeiter und der Erbahange der Stadt und die
der Erbahange um 100 % beschlossen wiesen erbahte der Erbahange der Stadt und die
der Erbahange um 100 % beschlossen von 2962900 A.
der Arbeiter des Geschungen der Stadt und die
der Erbahangen erbahte der Erbahangen erhöhten E

amar hauptfachlich mit Rudficht barauf, bag bie Steuer-Buweijung jettens bes Beiches burch bie woerschreitung ber fur Die Breige-ufm.-Beamien gegebenen Norm ungunftig beeinfugt werbe. Der bereinigte Finang- und Organifationsausichus indes hat fich biefem Beichinge bes Magistrate nicht angeschioffen, jondern fich auf den Standpuntt des Rommiffinesbefagunges ge-jeent. Gemag eines bom meagifirat ferner gefagten Beichtuljes jouen aue uver 21 Jagre aiten Supernumerate bom 1. Januar an diejeibe Teuerungoguiage wie die Beamien, alle ubrigen 3.5 .k monating ergalten. Aber bie Untrage wird tange ber-handeit. Es fprechen hiergu bie Stadiberoroneten Boiter, Doffmann, Grabger, Dromeieit, Schubert, Dr. Frejenius, Weber, wreis. Burgermeifter arabers: wer Magiftrat gabe feinen Bejaging wohr erwogen und ben obwattenoen Bergaitniffen nach wag ichtett biednung getragen. Er habe alles bewingt, mas gu veminigen in feiner Magit gestanben. Unter ben gegebenen Gernanniffen fei es unmogney, ben Wunfchen ber Intereffenten gang gu entiprechen. Die Gtabt fiebe an ber Grenge ihrer vertungsfagigiett. Bas bie Rommifton borgefchiagen habe, betaniage gegenüber bem Dagiftratsooriding eine wergrausgave bon 180 000 R. Bei Geiegenheit ber bier ftatigefundenen Weinistertonfereng habe er - Burgermeister Erabers - bringenb geveren, mit beuanigt auf die besondere unglichen Bergannise in Biesbaden der Stadt eine befonders hoge Steuerquote gu Diejem Wuniche merbe laum milijahrt merben. wenn man hier bei ber Bewinigung ber Tenerungeguiagen über bie Reichsquoie hinausgehe. Weiter sprechen noch die Stadi-berverdien Witte, Liefer und Schrober. Endlich werden, unter av.einung aber Avanderungsantrage, die Borschlage der ver-einigien unsichusse angenommen. — Bezüglich der Erhöhung der Tarife der Stragen dahnen macht Burgermeister Tradero recht interessante Witteilungen. Auf Grund des & des Reindagngesetzes gat der Regierungsprasident das Recht, im össentätzen Interesse — d. h. gier aus Grunden des Fort-bestehens des Unterneymens — auch ohne vorgerige Zustimmung der Stadt eine Tarierischung zuzuseltehen. Die Suddeutige eriendangesellichaft hat fich nun an den Regierungsprasidenten gewandt nich dem Ersuchen um Genehmigung eines Fünigig-psenngtaris, wonach fur 3 Teilstreden die Pfennige, fur sed weitere Teilstrede 10 Pfennige zu entrichten sind und der diegerungsprasident hat dem untrage auch ensprochen. Die Jayrpreiserhohung wird begründet mit der Sieigerung der biedertungsprasident bei begründet mit der Sieigerung der biedertungsprasident bei begründet mit der Gieigerung der biedertungsprasident bei begründet Bildiertateisen, die sich Cierrigitatspreife und ben eigenichen Schwierigteiten, Die fich auch fonft aus bem Betrieb ergeben haben. Gur bie ftabtifchen Binien ift bem Mitrage ber Giabt entfprochen morben, nach bem fur 2 Teiiftreden 40 Pfeinige ju entrichten find. Im Dezember und Januar hat bie Gejeulgiaft nach ihrer eigenen Behauptung ein Lefigit bon is Million zu beden gehabt. Bom Magiftrat find in ber Angelegenheit weitere Schritte unternommen morben, bren Erfolg abzumarten fein wirb. In ber Besprechung, weiche fich an bieje Beittetjungen Inupft, berjangt Ctabtb. Gorres ein Einschreiten bes Magistrats gegen bie burchaus ungureichenben von der Suddeutschen Eisenbagigeseuschaft ihrem Bersonal ge-zahlten Lohne. Weiter verlangt er Bemuhungen um die Fort-zuhrung der Sophelmer Linie dis zur Wichelmstraße. Stadio. Arude verwender fich fur die Fortsuhrung der Stragenbahnver-bindung dis zur Walfmühlstraße. Stadto. Horn meint, daß eine bestert Kontrolle in den Stragenbahnwagen die Jahrpreis-erhöhung überflussig mache. Bei der übersullung der Wagen suhren doch 20 % aller Fahrgasse als binde Passagiere mit, Stadto, Greis tabeit bejonders die Erhohung ber Arbeiter-modentarien. Burgermeister Trabers: Bur die nadfte Beit fei eine Befferung bes bertegre auf ber Stragenbahn gu ermarien. Die Bertehrs Deputation werbe die Angelegengen prufen, und bas Rejutat gur Renntnis bringen. Damit ift die Belprechung erledigt. — Bei dem foigenden Gegenstand — Berungerung bes Bertrages mit ber Auto Bertehrs gefellichaft und Gemahrung eines Dariebens - handeit es fich um foigenbes: Die im Jahre 1913 bon ber Stabt mit ber Babergejeuichaft Ediangenbad-Langenichwalbach und zwei anderen Bribaten gegrundete Auto-Bertebregejeuigaft will ihren Bouberrieb jest wieber aufnehmen und bat bagu vier Omntouffe bestellt, nachbem fie ihre suns Die im Laufe des Arieges an die Weintar-verwaltung hat abgeben muffen. Obgleich die Omnibusse schon während des Arieges bestellt waren und gewisse teuere Teile frühzeitig beschöft sind, stellt sich der Preis jest so hoch, daß die Gesellschaft mit ihren Mitteln die vier Rogen nicht der Gie ift baber an alle Gefellichafter mit bem Unjagen berangetreien, ihr ein Darleben zu gewähren in der 113 jaden Sobie des Gesellichafistapitals, weiches indgesami 70 000 A betragt und infolge der günstigen Bewirtschaftung der ersten 114 Jahre zur Zeit eiwa 90 000 A hoch ist. Das aus dem Betried in erster Linie ruckzahlende Darleben ist durch den bergeitigen Bert ber Omnibuffe, bon benen zwei bereits gegiefert find, in jeber Beziehung gefichert, und es ift zu hoffen, bag bie Gefellicaft jest wieder jo gut arbeitet wie bor dem Rriege. Gesellschaft jeht wieder so gut ardeiset wie vor dem Kriege. Auf die Stadt entsallen bei einer Gesellschassbeteiligung von 40 000 K. 60 000 K. Darlehen. Die anderen Gesellschafter haben bereits zugestimmt. Der Gesellschaftevertrag soll dementsprechend auch um 6 Jahre verlängert werden. Emsprechend dem Bartagenden dem Borichlage zugestimmt. — Es solgt die Beratung zu dem Antrage berressend die Erhebung eines weiteren Justlages zur Gemein der Einkommen-fteuer. Ju der Angelegenheit berichtet sür den Jinanzaussschuft Stadto. Baum. Es handelt sich um die Deckung eines Jehlbetrages von 6,85 Millionen Wart. Zur Deckung dies Beitrages ist ein Zuschlag von 135 % zu der jest erhobenen Steuerrate von 337,5 %, also 472,5 % von Roten. Die Mehrausgade auf Kriegstitel zu nehmen, ist unmöglich. Der Jinanzausschuft hat die Angelegenheit eingebend beraten. Er war der ausgabe auf Kriegeitet ge teingehend beraien. Er mar ber ausfcht, baß, nachdem die Ausgaben bewilligt worben feien, nun auch wohl ober übel für die Dedung Sorge getragen werben mulle und hat baher ber Erhebung bed weiteren Juschlages zur Einkommensteuer von 472,5 % angestimmt. Stabto. Renjahr verweigert bem Antrage seine Zustimmung. Er beantragt, die Dalfie auf bas nächste Jahr au übernehmen und alle Steuergahler mit einem Einkommen bis zu 3000 A. von der Steuer jagier mit einem Eintelmalen Steuergabler feien unfahig jur Aufbringung biefer fünften und sechsten Steuerrate; man tonne fich ber Doffnung hingeben, bag im nachsten Jahre fich bie Berhaltniffe gebeffert haben wurden. — Stadtfammerer Stadtrat

worden. Das Reich hat feine frubere Abficht, Die Luftbarteits-freuer ebenfalls fur fich in Anipruch zu negmen, wieder aufgegeven. In bem Emmuri bes Landesfteuergejeges wird ben wemeinden bie Berpfagiung auferiegt, eigene Luftvarteitsfleuerordnungen gu erlaffen, und gwar unter Bugrundelegung bon besonderen Richtimten, die bom Beichstat aufgejte berben. Drei Monate nach Butrafitreten biefer michtimten jouen die feitherigen Bujibarterisjienerordnungen ber Gemeinden auger Rraft treien, und es find neue Steneroronungen unter Bugrundelegung biefer Richtimien von den fradigigen Lorpericagien gu bejagiegen und von ber Auffichisbehorde gu genehmigen. Bet biefer Gachage hat ber Magiftrat feine Avigicht, eine umfaffende Benrage Burndpellen muffen bis nach eriag ber borermannen, bitchilmten des Reichstates. Um jedoch in der Zwischenzeit die unbedingt notwendigen Wehreinnahmen nicht einzugungen, wurde als Zwischenmaßnahme im Raymen der bereits bejiebenben Steuerordnungen (Lufibarreitsfteuerordnung und grundleuerordnung) eine Erhobung ber Steuerfabe beichloffen und entipregende Entwürfe ber Stadtveroronetenverjammiung porgelegt. Diernach jouen die Gape ber Rinopieuerordnung, Die bie seht 15 und 20% betragen, ergobt werben auf 20 bis ou %, se nach Hohe bes Eintritispreises. Und die Sage für die ubrigen Lusivarteiten sind in der betr. Steuerordnung durchgangig erhoot. So sollen erhoben werden sur die Geranstaltung einer Langueinfungung je nach Größe ber Maume 100-400 &, jur Brastenballe u. bergi. 250-700 &, für Konzerte, Sing-iptele, Cejangs- und Langvorführungen ohne högeres kungtinterejje fur ben Gingelfall je nach Große ber Raume 60-160 Deart, in Bars, Rabaretts und Dielen 200-400 R. Durch Die in tenstigt genommenen Erhohungen wird fich ber Ertrag ber Luftbarrettofieber und ber Rinoficuer bon rund 1/2 Meillion auf eine Meilion Mart jabrlich erhoben. Der Magifrat bebait jig bor, nach Befanntgabe ber migtlinien bes meicherates eine umfagende aligemeine Reuregelung ber Besteuerung ber Luftbarteiten vorzunehmen. — Den antragen bes Magiftrats wird beigetreten. Rur Stabto. Greis fpricht fich gegen bie Erhohung ber Billettsteuer aus, er bleibt jeboch mit feinem biesbezuglichen Untrag in ber Minderheit. — Des weitern ist vom beagigirat ein Rachtrag beantragt gu bem Regiement fur bie öffentliche Guterniederlage und bie offentliche wage in ber Stadt Biesbaben. Hach bem Berichterplatter bes Finangans. jouifes, Ctabto. Bauer, ift bas bejiebende Reglement beraltet. In Sutunit jind in Boridiag gebragt für bie offentiche Guter-nieberiage für je 100 kg Bruttogewicht 1 .K., ferner eine Biege-gebuhr von 20 pf. für je 100 kg gu genehmigen. Die Underung jou mit bem Lage ber Beroffentitchung in Broft treten. Die neuen Cape erhogen bie Ginnahme fur Die Wage um 12 000 K. 1000 & jollen einem Wageerneuerungefonde jugefuhrt merben. - Die Borichlage merben angenommen. Bu ber urhebung bon Buichlagen gur wrundermerbejieuer ift Stadto. Liejer Bericht-Sulglugen gut Grandenbetwervspiezer ift Studio. Leiser vertagte im Zahre 1917: 108 000 R., 1918: 216 000 R und 1919 bis zum Ottober 164 022 K. Zest wird bas Ergebnis ein ungleich höheres sein. Der gutgeheißene Steuerentwurf hat die Genehnigung des Meinisters nicht erfolten. Zest ersährt man. bay bie Buftimmung bes Regierungsprafibenten genugt. joll gur Erhebung gelangen I progent bes ber Besteuerung gu Grunde liegenben gemeinen Bertes ber im Stadtbegirfe belegenen Grundstüde. Die Berjammtung stimmt dem Untwurf zu. — Rach einem weiteren Beschliese wird das frühere Enderdsiche Brauhaus, Rellerstraße 16, berzeit der Witme Deinrich Rogbach jugeborig, im gangen 151 Beuten Glache, jum preise von 165 000 M fanstich erworben. Das Unwesen weist 17 Drei- und 2 Einzimmerwohnungen auf und ift auch im übrigen zur Berwendung sur städtische Iwede wohl geeignet. Die seldgerichtliche Tage beläuft sich auf 100 000 M, die Brand-tage auf 125 660 M. — Bon seiten der Lehrer ist eine Bermehrung ber Ditglieber ber Schulbeputation um 4 Lehrer in Anregung gebracht worben. Bur Zeit seht nach bem Bericht-erstatter, Stadto. Schneiber, die Schulbeputation sich zusammen aus se vier Mitgliebern bes Magistrats und ber Stadwerordnetenberfammlung, je bier Lehrern und Geiftlichen. Der Dr. ganisationsausschuß hat mit Stimmengleichheit, indem der Bor-ngende den Linsiglag gab, beschloften, dem Antrage nicht statt-zugeben, weil im gegebenen Falle den 8 Bertreteen der stadti-ichen Körperschaften eine Mehrheit gegenüberstehe, die andere Intereffen ale bie ber Ctabt bertreten tonne. hat dem Unirag ber Lehrer jugestimmt, ebenso bie Regierung, und es ist bas Ersuchen an Die Lehrerverbanbe ergangen, geeignete Borichlage ju machen. eignete Borichlage ju machen. Jur ben Antrag ber Lehrer fprechen die Stadto. Helwig, Witte, Frl. Lehrerin Reuroth und Reftor Reichwein, gegen ihn die Stadto. Arnde und Gerhardt. Stadto. Diloner beantragt die Rudverweifung bes Antrages an ben Ansichuft. Unter Ablehnung biefes Antrages wird mit großer Wehrheit bem Antrag ber Lehrer stattgegeben. Bu Raffenrebiforen werben best weitern bestimmt bie Stabtverord-neten Rumpf, Görres, Dr. Fresenius, holghaufer, Delwig und gri. Ilgen, ju Bertretern bei bem Raffauischen Städtetag in Frantsurt bie Stadiverordneten Schröber, v. Ed und Witte, u ihren Stellvertretern bie Stabtverordneten Dr. Frefenius, Sildner und Liefer. — Als Ersaß für den verstorbenen Stadtrat Philipp Miller bringt Stadto. Gerhardt namens des Wahlausschusses Stadto. Otto Daese in Borschlag. Da fein Biberspruch erhoben wird, gilt dieser als gewählt. Der Tarif für das Bestattungsweien, welcher mit diesem Monat abläuft, mirh narfornis auf unfestimmte Meis verlöhert. wird vorläufig auf unbestimmte Zeit verlängert. — Stadto. Rettenbach hat an ben Magistrat bie Anfrage gerichtet, mas er gu tun gebente ober mas er getan habe, um bie Friebhofs-gurtneret in ben stadtischen Betrieb zu übernehmen. Anlählich gartneret in ben ftabtischen Beirieb ju übernehmen. Anläglich ber Ansprache entspinnt fich ein Meinungsaustausch über bie Ruplichfeit ober Schablichfeit ber Kommunifierung von Betrieben überhaupt und insbesondere bes hier in Frage Das Bort nehmen bie Stabto. Rettenbach, Beder, Liefer, Delwig, Baum, Greis, Fint und bann Burger-meifter Travers, welcher bie Anfrage babin beantwortet, bas die Friedhossbeputation mit der Früfung den beantwetet, obie Friedhossbeputation mit der Prüfung der Angelegenheit beschäftigt sei und daß der Magistrat noch nicht Stellung genommen habe. — Die Anfrage des Stadto. Jorn darüber, von wem die unzulänglichen Säpe für Wohnungsentschädigung sur Brivate und Hotels schigestellt und was der Erund sur die noch richt geschene Ausgahlung ber Dezember-Bohnungsgelber fet, nigt gescheite Auszahlung der Bezemder-Wohnungsgelder sei, ist vorläufig zurückgegogen. — Rene Bortagen betreffen die Erhöhung der Gebuhren für die stadtische Schlachthof. und Bielhhofanlage, sowie die Bahl von zwei tozw. der neuen Beigeordneten. Zur Tätigung der letteren Bablen soll am Freitag dieser Boche eine außerordentliche Stadtverordnetenstigung stattfinden. Borerst sollen einem Beschlusse des Altestenaussichusses gemäß zwei Beigeordnete, einer als Ersap für den ausgeschliedenen Beigeordneten Korner, gewählt werden.

Berantwortlicher Schriftlener: 28. MR Blier, 20 tesbabes

Druck von Carl Ritter, G.m. b. H., Wicebaden, Varing der Stadtverwaltung.

Schwarts

Tanz-1 und das gland Märzprogra

Heinz Scho

te Wein 5978 =

h von 40

ses Konz pelle Casella

Flurrderobe ohlafzimme polsozimne Ochen usw.

ligsten Preiset Arthur Reish riedrichstrass

--ektion . Reintjes

H. Reintje

encier u. Humaria dress. Taub Musikal-Att

h Xandel inal-Neger-T echslung

Geldsort ahlungen rund von

u. Circulati

WIESBADEN

BANQUE NATIONALE DE CREDI KAPITAL 300000000 FRANKEN.

GENERAL-DIREKTION: PARIS, 16 B& DES ITALIENS.

FILIALEN IN:

WILHELMSTRASSE 8, FERNSPR. 6113.

MAINZ BAHNHOFSTRASSE 5.

LUDWIGSHAP BISMARCKSTRASS

Bahnhofswirtschaft

Wiesbaden

Reichhaltige Speisekarte.

Gut gepflegte helle und dunkle Biere. Erstklassige Küche. Beste Weine erster Firm

Hotel Trierischer Hof Weinstuben, Spiegelgasse 3 Schöne Zimmer, Elektr, Aufzug, Bäder Schöne Zimmer, Elektr. Aufzug, Bäder.

elegante Räume

27 Taunusstrasse 27

Telephon 3835

Gust. Fischer

WIESBADEN

Telephon 2413 :-: Moritzstrasse 5

Atelier für vornehme Damenbekleidung

Maßanfertigung von Kostümen, Mänteln, Strassen- und Gesellschafts-Kleidern

Atélier pour costumes de dame élégants

costumes, manteaux,

toilettes de promenade et de soirés

sur mesure.

Fremdenheim "Villa Hertha",

Dambachtal 24. Teleph. 6524. — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Zentralben Massige Presse. Angenehmer Winteraufenthalt für Familien.

=Städtische Badhäuser= Kaiser Friedrich-Bad

Thermal- und Sunwasserbader, Rohlensauro- und Sauer Thermal- und Süßwasserbäder, Kohlensäure- und Sauer-stoffbäder, Heißluft- und Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Warmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor-und Sandbäder, Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, atherischen Ölen, Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate.

Badhaus zum Schützenhof

Thermalbader mit Ruhegelegenheit.

Gemälde

älterer Meister Hans Schippers Frankfurter Str. 16

Tel. 198 Verkauf Ankauf

Hch. Reichard

18 Taunussir. Kunsthandlung Taunussir, 18

Grosse Auswahl in

Photographie-Rahmen

und apart gerahmten

Kuhl': Zahn-Atelier

Wiesbaden, Schwalbacher Str. 52, Ecke Wellritzstr.

Haltestelle der Elektrischen Linie 3.

Sprechstunden: Von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-11 Uhr.

Auf vorherige Anmeldung werden Patienten auch ausser

der Sprechstunde behandelt.

In den meisten Fällen garantiert schmerzloses Zahnziehen.

Gaumenloser, naturgetrener Zahnersatz und kaum unter-

Schonendste Behandlung zugesichert. Mässige Preise.

Schreibmaschinen-Muller

Wiesbaden, Bertramstr. 20.

Tel 4851.

scheidende Plomben

__ Telefon 2577.

Telefon 2577, -----

Kunstblättern

Damen-'u. Herren-Friseur Franz Andres

vormals Theaterfriseur Gurth Spiegelgasse 1, Ecke Webergasse, Tel. 2956

Aniertigung feinster Haararbeiten Verleihen von Perücken jeder Art Leichners Schminke und Puder. 1050b

Ausführung aller ärztlichen Verordnungen in MASSAGE + HEILGYMNASTIK

> ELEKTROLYSE HAARPFLEGE . KOSMETIK

Paula v. Boltenstern (ärztl. geprüft) Leberherg 41 2. Haltestelle der Sonnenberger Straße Sprechstunden 11-5 Uhr.

Wilh Marweg 44 Luisenstrasse 44 neben dem Residenz-Theater Telefon 5246.

Goldwaren

Kinephon-Theater | Monopol-Lichtspiele Tel. 140 Erst-Allein-Aufführung!

Nachtgestalten nach Motiven aus dem Roman Eleagabal Kuperus" von K.

H. Strobl mit Erna Morena, Anita nerber, Paul Wegener, Conrad Veidt, Reinh Schünzel. Das Millionenerbe reizendes Lustspiel in 3 Akten.

Spielzeit von 4-10 Uhr.

Tel. 140 Wilhelmstr. 8 Erst-Aufführung!

Der Mord im Splendid-Hotel spannendes Kriminalschauspiel

in 4 Akten aus den Papieren des berühmten Sherlock Holmes. 6 Akto! Das Mädchen mit dem Goldhelm Berliner Sittenbild in 8 Akten mit Gilde Langer u. Hugo Flink. Spielzeit von 4-10 Uhr.

Der grosse Saal

Paulinenschlösschens

wird mit oder ohne Nebenräume für

Konzerte

Vorträge

und sonstige Vereinsfestilchkeiten mis weise abgegeben.

Anfragen sind zu richten an die

Städtische Kurverwaltung.

0000000000000000000

Man fordere in Hotels, Kaffees, Wirtschaften stets del

"Wiesbadener Badeblatt

Fremdenheim

Inh.: Frau M. Lorg Luissastr. 18 Wiesbaden Luissastr. Feine ruhige Lage, nächst Kur park und Wilhelmstrasse.

Anerkannt gute Köchn. ... Mässige Preise. ... Elektrisches Liebt. Bäder im Napse. ... Gemütlicher Winteraufenthalt bei ermässigten Preisen. 868

Fremdenheim im Blumenhaus Jung Kleine Burgstrasse 2 Sonnige Zimmer mit Frühstück von Mk. 3.50 an

Odeon-Theater

Kirchgasse 18 Stuart Webbs, Joe Deebs in ihren neuesten sensationellen Detektivschauspielen

Das verschwundene Modell die seltsamen Erlebnisse des berühmten Stuart Webbs in 4 Akten.

Der heulende Wolf ein chinesisches Abenteuer des Joe Drebs in 4 Akten. Christliches Hosp

Oranienstr. 53. Tel. Zimmer mit u. ohne Pension. Gute Verpflegung zu mässig. Pr

Helm für erwerbstätige Di 848 Mittagstisch einzeln Mk. 2.50. Monatspri

Nass. Landesther Mittwoch, den 10. Mars

79. Vorstellung-30. Vorstellung. Abons Dienst- u. Freiplatze aufgeboben. Die Zauberfiate

Oper in 2 Akten von Mozart. Text von Emanuel Schiks Anfang 61/2 Uhr. Ende nach 93/4 Uhr

Residenz-Theale

Direktor: Norbert Kapfel Ferusprecher 49. Mittwoch, den 10 Mars 18 abends 7 Uhr. Erstes Gastapiel Edish Lichtenstein.

Der liebe August Operette in 8 Akten von Bernauer und Ernst Wes Musik von Lee Fall

Wochenprogramm der vom 10. bis 14. März 1920.

Mittwooh, den 10. März.

4-51/2 Thr: Abonnementskonzert, ausgeführt von dem verstärkten Residenz-Theater-Orchester.

verstärkten Residenz-Theater-Urchester.

8-91/3 Uhr: Abonnement-konzert, ausgoführt von der Kapelle des Wiesbadener Musikvereins.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale: Kinvier-Abend von Eduard Bach, Professor an der Akademie der Tonkunst München. Programm Schumann, Beetheven, Chopin, Lizzt. Eintrittspreise: 5, 4, 3 Mk.

Donnerstag, den 11. März. 4-51/s und 8-91/s Uhr: Abonnementskonzert des KurFreitag, den 12. März.

4-51/2 Uhr: Aboonementskonzert, ausgeführt von dem verstärkten Residenz-Theater-Orchester.

Abends 61/9 Uhrim grossen Saale: VIII. Zyklus-Konzert. Beethoven - Abend. Leitung: Carl Schuricht. Solist: Professor Konrad Ansorge (Klavier). Orchester: Städtisches Kurorchester. (Ausabonniert bis auf Ranggalerie Rücksitz: 3,30 Mk.)

Samstag, den 13. März. 4-51/9 und 8-91/2 Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 14. März.

Nachm. 4 Uhr bei aufgehob. Abennement im gressen Saalsi Populäres Konzert. Leitung: Carl Schurichi Orchester: Städtisches Kurorchester. Eintritz preis: 1 Mark. (Die Platze sind nicht numerier) 8-91/2 Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.

Anderungen vorbehalten.

Städtische Kurverwaltung.

gspreis (ein 4-, für ein

Kunstnach

a Gastspiel in der "Dollarprin Wehrburg. I bat nicht die a eint auch recht Far frisch und bei me erwies s Vobliaut.

Landesther en Male in d in Szene. trena aus Godes Rollen des "F urm" mit Her m Wiegner, d od der "Sophie" ade im Abonner Sondervorstell chulen Schillers , schränkte Anz chestersessel, L taterkasse zu read. Die Vo thste Neuheit ! 24. März, e ang kommt und "Der ide Dichter erse

og Aufführung. Das Neue

auf der Bü

de gelangt der

Generalobe nte Persönlich urg seinen 70. Personalna

Pab. E. H. Mey für Steuerrecht zu Nassauisc' rsammlung am thr interessanter are Entwicklung

cooper und sch gener Reiz ve seem Beifall a gen Diskussion. alerhaltung fine Asino, Friedrich

> Nassau Am

Glöckehen d trei Akten von I tostudiert in Sze lle Wandlungen om erstenmal in der Tonsprach brute zwar sch theinen unseren rische und 1 Prickelnde, melod egepasste und ame Musik hebt de cem Erfolg Reachurzte Hand Die Aufführu altsamen Werke achter Thibaut ewandtheit im

the Kultur und

abgemessene Georgette". Ei

weich quel